

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
06.04.1945	Von Laucha nach Burgscheidungen werden Panzerfäuste geliefert.		
07.04.1945	Panzerfäuste werden in die Unstrut geworfen.		
09.u.10.04.1945	Pioniere der Deutschen Wehrmacht beginnen Sprenglöcher an der Unstrutbrücke anzubringen. In den folgenden Tagen verhindern Rudolf Ihle, Otto Beier und Gustav Venehr die Sprengung.		
11.u.12.04.1945	Bombenschäden an den Unstrutbrücken durch Deutsche Jagdflugzeuge.		
12.04.1945	Amerikanische Truppen durchfahren Tröbsdorf und Burgscheidungen - Richtung Kirscheidungen und Richtung Weinbergsweg.		
25.04.1945	Graf von der Schulenburg verläßt Burgscheidungen.		
08.05.1945	Otto Kunth ist Bürgermeister in Tröbsdorf, Graf von der Schulenburg war Bürgermeister von Burgscheidungen.		
08.05.1945	Durch die Initiative des Bürgers Rudolf Ihle wird eine Konsumverkaufsstelle eingerichtet.		
02.07.1945	Otto Panse wird Bürgermeister in Burgscheidungen.		
08.07.1945	Otto Panse wird als Bürgermeister abgelehnt und Max Pecher als Bürgermeister gewählt.		
15.07.1945	Werner Scheffel, Alfred Presche, Otto Beier und Otto Rühlemann führen eine Versammlung zur Gründung der KPD durch. Hermann Neumann und Richard Pfützner beginnen die SPD aufzubauen.		
19.07.1945	Die Gründer der KPD und SPD bilden einen Antifa-Ausschuß, Mitglieder werden Max Pecher, Karl Venehr, Werner Scheffel und Hermann Neumann.	Diese Kräfte sicherten die	
03.09.1945	Hermann Neumann und Max Pecher gingen nach Querfurt zur Beratung von Problemen der Enteignung des Grafen von der Schulenburg.	1. Ernte nach dem	
04.09.1945	In der Wohnung von Hermann Neumann im Schwarzen Raben wird nach der Rückkehr aus Querfurt, von Hermann Neumann und Max Pecher, die Ortsbodenkommission gebildet. Vorsitzender wird Hermann Neumann, Mitglieder werden Max Pecher, Albin Rühlemann, Gustav Neumann, Otto Giewald und Alfred Presche.	2. Weltkrieg.	

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
20.09.1945	Erste Bauernversammlung in der Gaststätte Otto Beier. Es nahmen alle Landarbeiter und die Bauern Panße, Frischbier, Böhme, Längricht, Meinicke, Artelt, Bilke und Wurzel teil.		
23.09.1945	Auf der Grundlage der Bauernversammlung wird ein Brief an den Landrat in Querfurt gerichtet. Es ging um eine Teilbewirtschaftung Schulenburgischen Besitzes.		
01.11.1945	Der Kindergarten in Burgscheidungen wird wieder eröffnet, Leiterin wird Christa Giewald, 20 Kinder.		
03.01.1946	Auf dem Schloß Burgscheidungen werden in 8 Wochen-Lehrgängen Neulehrer ausgebildet, darunter waren auch Heinz und Gisela Kamutzki.		
01.03.1946	Neulehrer Frei eröffnet die Schule in Burgscheidungen. Erster Schultag mit 112 Schülern.		
14.07.1946	8 Schüler der 8. Klasse werden entlassen.		
02.09.1946	Das neue Schuljahr wird eröffnet. Der Unterricht findet in einem Raum statt.		
15.09.1946	Ein 2. Klassenraum wird geschaffen (von vorhandener Lehrerwohnung wird ein Zimmer abgegeben).		
10.1946	Aus spekulativen Gründen des Herrn Parkhausen wurde ein Restgut bewirtschaftet.		
28.10.1946	Der erste Elternbeirat wird gewählt. Ihm gehören Kunstmaler Gustav Klatte, Rudolf Debner, Franz Wehle, Gustav Neumann, Gertrud Schmidt und Martha Straubel an.		
23.-28.11. 1946	Die Maler Weidner und Licht nehmen die 1. Renovierung der Schule vor.		
12.1946	Wegen Kohlenmangels und nur 4-5 Grad Temperatur in der Schule, gab es den ersten Schulausfall.		
22.12.1946	1. Weihnachtsfeier nach dem Krieg, ein 4-Stunden Programm wurde einstdiert.		

Datum	Inhalt und Veranlaß	Bemerkungen	Jubiläen
02.09.1947	Vereinigung der Schulen Burgscheidungen und Tröbsdorf - 3 Klassenstufen-System.		
28.10.1947	Der Zusammenschluß der Schulen hatte keinen Bestand, da die Zeit noch nicht herangereift war.		
1947	Wolkenbruch in Tröbsdorf. Im Gehöft Walter Zahnert große Schäden.		
1947	Gefährliches Hochwasser, Schäden an der Straße zwischen Brücke und Biberbach.		
1947	Bildung der MAS unter Leitung von Bornschein, Zum MAS-Bereich gehörten: Burgscheidungen (Sitz MAS-Bereich), Kirchscheidungen, Karsdorf, Wetzendorf, Wennungen, Altenroda, Golzen und Tröbsdorf. MAS war Stützpunkt der Arbeiterklasse auf dem Lande.		
05.02.1948	Der Rat diskutiert über neue Schulverhältnisse mit dem Ziel Ausbau des Hospitals.		
18.07.1948	7 Mädchen und 8 Jungen werden aus der 8. Klasse entlassen.		
18.07.1948	Lehrer Frei verläßt die Schule Burgscheidungen und ist mit Wirkung vom 15.09.1948 in Roßleben tätig. Neuer Schuldirektor ist Schartmann.		
1948	Das Teehäuschen im Park wurde zeitweilig zum Schulunterricht genutzt.		
1948	Bücherei wurde eingerichtet. Es fand die erste Buchausleihe statt.		
1948	Das Schlo Burgscheidungen wird zum Erholungsheim des FDGB.		
1949	Die Schüler der 1., 5. und 8. Klasse besuchen die Schule in Tröbsdorf. Die Volksvertretung beschäftigt sich mit dem Ausbau des Hospitals zur Schule.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
01.05.1950	Rudolf Tomaszewski wird als Schulleiter eingesetzt.		
07.1950	14 Tage Harzfahrt, erste Sommerferien für die Kinder.		
01.09.1950	Rudolf Tomaszewski wird auch Schulleiter von Tröbsdorf. Folgendes Schulklassensystem wird eingerichtet: 1. - 4. Klasse 5.- 6. Klasse 7. - 8. Klasse		
1950	Einführung der Schulspeisung - Küche in Tröbsdorf: Schulküche Burgscheidungen: Insgesamt nahmen 50 - 60 Kinder an der Schulspeisung teil.	Frau Müller Frau Schlisker	
1950	MAS Direktor Karl Appelt organisiert eine Bauernversammlung mit dem Ziel der Bildung einer LPG Typ I.		
06.01.1951	Bildung einer Wohnungskommission mit den Bürgern Rößler, Deckert, Pocher und Much.		
07.05.1951	Für den Bau der sogenannten Bratengasse wurden 20.500 M ausgegeben.		
1951	Beginn des Abbruches der Mühle am Mühlgraben.		
1951	Es gibt neue Pläne zum Bau einer Schule. Erster Vorschlag ist am Dorndorfer Weg.		
1951	Bürgermeister Rößler hat im Interesse der Schule kein Ohr für die Räumung des Hospitals.		
1951	Heinz Wilnow beginnt den Fußball in Burgscheidungen zu organisieren. Es entsteht das Sportlerhaus am Sportplatz		
31.05.1952	Im Keller des Hospitals werden neue sanitäre Anlagen gebaut.		
1952	Dorfbücherei übernimmt die MAS.		
1952	Erster Mädrescher kommt mit Musik ins Dorf.		
1952	Die Gasse bei Kleinschmidt wird gepflastert.		
1952	Bildung der LPG "Fortschritt" Burgscheidungen.	Vors. Kurt Prosche	

Jahre	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläum																
1952	<p>In der Schule Tröbsdorf wird ein Raum für Schulzwecke ausgebaut. Neues Schulklassensystem: 1. und 2. Klasse wird in Burgscheidungen unterrichtet, 3. und 4. Klasse FDJ-Raum in Tröbsdorf, 5. und 6. Klasse Schule Burgscheidungen, 7. und 8. Klasse ehem. Lehrerwohnung.</p>																		
22.03.1953	Walter Zahnert mit Familie DDR verlassen.																		
03.1953	LPG richtet Büro im Grundstück Zahnert ein. Stellv. des Vorsitzenden und Büro- kraft wird Alfred Neumann.																		
06.06.1953	<p>Wichtige Ratssitzung in Tröbsdorf. Dem Rat und der Verwaltung gehören an:</p> <table data-bbox="786 719 1615 979"> <tr> <td>Karl Schmidt</td> <td>- Bürgermeister</td> </tr> <tr> <td>Kadur</td> <td>- Verwaltungsangestellte</td> </tr> <tr> <td>Oswald Wolf</td> <td>- Gemeindearbeiter</td> </tr> <tr> <td>Hertha Schwertfeger</td> <td>- Schulaufwartung</td> </tr> <tr> <td>Elfriede Müller</td> <td>- Kochfrau</td> </tr> <tr> <td>Edeltraud Schmidt</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>K.-H. Schubert</td> <td>- Gemeinderat</td> </tr> <tr> <td>Rudi Kulbe</td> <td>- Gemeinderat</td> </tr> </table>	Karl Schmidt	- Bürgermeister	Kadur	- Verwaltungsangestellte	Oswald Wolf	- Gemeindearbeiter	Hertha Schwertfeger	- Schulaufwartung	Elfriede Müller	- Kochfrau	Edeltraud Schmidt	-	K.-H. Schubert	- Gemeinderat	Rudi Kulbe	- Gemeinderat		
Karl Schmidt	- Bürgermeister																		
Kadur	- Verwaltungsangestellte																		
Oswald Wolf	- Gemeindearbeiter																		
Hertha Schwertfeger	- Schulaufwartung																		
Elfriede Müller	- Kochfrau																		
Edeltraud Schmidt	-																		
K.-H. Schubert	- Gemeinderat																		
Rudi Kulbe	- Gemeinderat																		
1953	Es werden im Rat die ersten Gedanken geweckt, daß das Inspektorenhaus des ehem. Rittergutgutes als Schule benutzt werden soll.																		
17.06.1953	Oskar Kleinschmidt setzt sich nach den Westen ab.																		
09.1953	Kurt Knoblauch wird LPG-Vorsitzender.	nach K. Frosche																	
1953	Fürsorgeempfänger erhalten 720.00 Mark.																		
03.04.1954	Die Volksvertretung, die 1947 das erste Mal über einen neuen Friedhof beraten hat, trifft die Entscheidung den neuen Friedhof im Rabenfang zu errichten.																		
04.06.1954	Die Gemeindevertretung beschließt einen Perspektivplan bis 1969.																		
07.1954	In Tröbsdorf wird ein Erntekindergarten eingerichtet.																		
01.08.1954	Paul Fuchs tritt aus der LPG-Tröbsdorf aus und wird Mitglied der LPG-Burgscheidungen																		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
01.09.1954	Rudolf Tomaszewski wird auch Schulleiter von Kirchscheidungen.	Erste Gedanken für ein Schulkobinat Burgsch./ Kirchs. / Tröbsdorf	
01.09.1954	Es entsteht die Zentralschule, POS Burgscheidungen.		
19.11.1954	Alfred Neumann und Karl Längricht werden Gemeinderäte.		
31.12.1954	Die Grundlagen für LPG Typ III sind bereits geschaffen.	90 iger Kuhstall	
1954	Beide Orte Burgscheidungen und Tröbsdorf erhalten Ortsbeleuchtung.		
1954	Die alte Sandgrube in Burgscheidungen wird zur Müllgrube erklärt.		
1954	Hellmut Gehlfuß gründet 1. GST-Einheit.		
1950- 1954	Auf Initiative des Rates werden im Inspektorenhaus 6 Klassen ausgebaut		
01.01.1955	^{Typ III} Die LPG'n Burgscheidungen und Kirchscheidungen feiern Hochzeit, Zusammenschluß	Vors. Alfred Neumann	
01.01.1955	Der Kreisbaubetrieb übergibt den 90 iger Kuhstall.		
01.01.1955	Das LPG-Büro wird im Hospital eingerichtet.		
01.02.1955	Alfred Frosche wird Mitglied der LPG.		
29.11.1955	Die Geneinde Tröbsdorf erhält eine Urkunde, als 30. Gemeinde im Bezirk Halle, die die Ablieferungspflicht erfüllt.		
1955	Der Haushaltsplan der Schule beträgt 4.210.00 Mark.		
01.01.1956	Hahnel tritt aus der LPG-Tröbsdorf aus und geht zur LPG-Burgscheidungen		
15.03.1956	Oskar Kleinschmidt und Kurt Wehle werden Mitglieder der LPG.		
30.06.1956	Der Ort Tröbsdorf wird nach Burgscheidungen eingemeindet. Dazu hat die Volksvertretung einen Beschluß gefaßt.		
04.07.1956	Gemeinsame Beschlüsse der Volksvertretung zu einer Gemeinde Burg- scheidungen/Tröbsdorf.		
1956	Sehr schlechte Obsternte.		
1956	Bei den Bauern Mosch brennt die Scheune ab.	Leichtfertigkeit d. Tochter	

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
14.12.1956	Der Ministerrat der DDR bestätigt die Zusammenlegung der Gemeinden.	Burgsch. 566 Einw. Tröbsd. 275 Einw. insges. 835 Einw. =====	
28.02.1957	Die Gemeinde Tröbsdorf erhält für ausgezeichnete Leistungen, als 3. Sieger im NAW eine Urkunde.		
04.1957	Rudolf Böttcher hat sich mit Familie nach den Westen abgesetzt.		
15.04.1957	Volksvertretung entscheidet, daß die Wirtschaft Rudolf Böttchers entschädigungslos übergeben wird.		
1957	Georg Sturm hat seine Wirtschaft im Stich gelassen.		
1957	Es wird endgültig der Plan gefaßt, daß das Inspektorenhaus Hauptschule wird.		
1957	Karl Artelt - MAS Direktor richtet eine Verkaufsstelle in Burgscheidungen ein.		
1957	Großes Hochwasser mit Straßenschäden.	2 Pferde ertrunken	
01.01.1958	Ernst Deparade wird LPG-Mitglied.		
01.04.1958	Karl Funke wird LPG-Mitglied.		
06.07.1958	Besichtigung im Gutshaus im Interesse des weiteren Ausbaues der Schule.		
01.08.1958	Max Pocher wird LPG-Mitglied.		
30.08.1958	Die Volksvertretung entscheidet, daß das Sportlerhaus neugestaltet wird.		
01.09.1958	Kurt Kunth wird LPG-Mitglied mit der Schmiede.		
01.10.1958	Anna Hahnel wird LPG-Mitglied.		
01.10.1958	Kurt Wehle geht zur LPG Typ III.		
25.10.1958	Hermann Gottschalk wird LPG-Mitglied.		
01.12.1958	Erna Jahn wird LPG-Mitglied.		
10.12.1958	Im Dokument der Nationalen Front erscheint eine Festlegung, daß die Schule als Mittelschule ausgebaut wird.		

Datum	Inhalt und Vermerk	Bemerkungen	Schüler
1958	An der ZSS wird eine VST und Gaststätte eingerichtet, Leiterin wird Gitta Gentsch.		
1958	Es beginnt der Polytechnische Unterricht an der POS.		
1958	Im Park wird ein Schießstand gebaut. Z	1.800 Aufbaustunden	
30. 01.01.1960	Gründungsversammlung der LPG Burgscheidungen und Kirchscheidungen. Neuer Name LPG "Fortschritt", 1043 ha/LN, 242 Mitglieder.		
01.01.1960	Bis zu diesem Zeitpunkt bewirtschaftet Gustav Venohr die Gärtnerei.		
01.01.1960	Dieter Hoffmann übernimmt die Gärtnerei.		
06.02.1960	Schweinpilze sind etwas neues, die CDU baut für die LPG 10 Pilze.		
28.02.1960	Beginn des Baues der Schweinemastanlage.		
01.04.1960	LPG übernimmt Technik von der RTS. 12 Traktoristen werden LPG-Mitglieder.		
03.05.1960	Über die Kindergartenperspektive bis 1965 wird entschieden.		
1960	Beginn Rinderoffenstallprogramm.		
1960	In der alten Kaserne wird eine Klärgrube errichtet.		
1960	Weil in der neuerrichteten Schule, ehem. Inspektorennhaus keine Toiletten sind, gestattet Gastwirt Otto Beier die Benutzung der Toiletten der Gaststätte.		
01.05.1961	Eine erste 9. Klasse mit 17 Schülern wird eingerichtet.		
01.05.1961	Für freiwillige Geldspenden erhält der Rat der Gemeinde eine Urkunde des Nationalrates der Nationalen Front der DDR als Anerkennung.		
01.08.1961	Die Schule in Tröbsdorf wird aufgelöst.		
01.09.1961	Mit Schulbeginn gibt es an der Schule 10 Klassen.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
1961	Ein Büro in der alten Schule wird eingerichtet, Schulsekretärin wird Christa Giewald.		
1961	Kinderkrippe in Tröbsdorf wird in der ehem. Schule eingerichtet.		
1961	Ehm. Rittergutstall gegenüber dem Inspektorenhaus wird ausgebaut. Es entstehen 2 Wohnungen (Böhm, Schmidt), ein Speiseraum und Küche für die Schule.		
1961	Für die Schule entsteht eine Toilettenanlage im Gebäude gegenüber im Inspektorenhaus.		
1961	Der Rat der Gemeinde kauft für 28.000 Mark die Gaststätte Beier ab.		
1961	Der RTS-Bereich Burgscheidungen erhält 11 Mähdrescher.		
01.04.1962	Gewerkschafter und Lehrer Lauterbach ist Organisator einer gemeinsamen Schulbegehung Burgscheidungen/ Kirchscheidungen.		
1962	In der Gaststätte in Tröbsdorf wird ein Konsum eingerichtet und der Konsum übernimmt die Gaststätte.		
1962	Der Um- und Ausbau des Stalles gegenüber dem Inspektorenhaus wird abgeschlossen. Eine Großklärgrube wird für die Schule gebaut. Jedes Schuljahr hat einen Klassenraum.		
1962	Schulkombinat Burgscheidungen/ Kirchscheidungen mit 4 Klassenräumen in Kirchscheidungen, 5 Klassenräumen in Burgscheidungen sowie 2 Werkräumen.		
1962	Das Unterdorf Burgscheidungen erhält ab der Pfarre Be- und Entwässerung, beteiligt waren die Bevölkerung, die Meliorationsgenossenschaft und die PGH Bau aus Nebra.		
1962	Der Rat entscheidet über die ersten klaren Vorstellungen zum Ausbau des Neuen Friedhofs am Rabenfang.		
1962	Eine PGH aus Merseburg baut im Saal moderne Trennwände ein, Eberhard Pocher ehem. Bürger von Burgscheidungen unterstützte dabei den Rat der Gemeinde.		
1962	Am ehem. Schafstall, dicht am Gehöft Rudi Funke bricht ein Brans aus, Ursache konnte nicht geklärt werden.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
01.01.1963	Die Entwicklung der LPG zeigte folgende Ergebnisse: 1 Küickenhaus 1000 Plätze, 2 Entenställe 1000 Plätze, 1 90 iger Rinderstall, 2 Durchfahrtsilos, 4 Offenställe, 1 Fischgrätenmelkstand, 1 Kuhstall 70 Plätze in Kirchscheidungen, 1 Kälberstall 90 Plätze, 1 Schweinestall 200 Plätze, 1 Maststraße 480 Plätze, 1 Schweinezuchtstall 48 Plätze, 1 Schweinemastanlage 100 Plätze, 2 Hühnerhäuser 1250 Plätze. Gesamtwert von 1,4 Mill. Mark.		
21.05.1963	Die Kollegen Knips und Handrock leiten bis zum 01.05.1966 die LPG. Alfred Neumann ist in dieser Zeit beim Rat des Kreises, Abt. Landwirtschaft.		
30.06.1963	16 Schüler der Ersten 10. Klasse werden entlassen.		
01.09.1963	Alle Schüler der 1. bis 10. Klasse sind das erste Mal mit Schulbeginn in Burgscheidungen. 10-Klassen POS war Wirklichkeit geworden.		
02.09.1963	Moderne Sanitäranlagen wurden für die Oberschule ausgebaut und übergeben.		
23.12.1963	RTS errichtet einen Sanitäts- und Arztstützpunkt im RTS-Gelände.		
1963	Beginn der Generalreparatur der Unstrut- und Mühlgrabenbrücke. Es muß eine Behelfsbrücke gebaut werden, veranschlagt ist der Bau mit 500.000 Mark. Laut Überlieferung wurde der erste Brückenbau über die Unstrut und den Mühlgrabenvom Freiherrn "Hoym" 1692 gebaut. 1745 wurden diese Brücken das zweite Mal erneuert, das dauerte bis 1750, 1773 wurden Erneuerungen der Unstrutbrücke für 524 Taler durchgeführt. Am 19.10.1813 nach der Schlacht bei Leipzig wurden die Holzbrücken durch die Russen abgebrannt. 1817 sind beide Brücken wieder fertiggestellt. 1827 wurden wieder Reparaturen durchgeführt.		
	Beim Brückenbau 1963 wurden beim Abbruch Dokumente gefunden, die Abschriften dieser Dokumente liegen in der Chronik vor. Originale wurden mit neuen Dokumenten wieder in die Brücke eingebaut. 20 Bauarbeiter hatten im Saal in Tröbsdorf für den Brückenbau ihr Wohnlager aufgeschlagen.		
1963	Kinderkrippe mit 15 Kindern wird in Tröbsdorf eröffnet. Edeltraud Schmidt übernimmt die Leitung, später wird Frau Schwarzer Leiterin.		
1963	Von Kurzhals bis alte Kaserne wird die Restpflasterung durchgeführt.		
1963	Beginn des Ausbaues der Be- und Entwässerung von Kurzhals bis Unstrut im Unterdorf. Die PGH Nebra unter Leitung von Koll. Seidel führte alle Arbeiten einschl. Pflasterung Schulgraben durch.		
1963	Es entsteht eine Hauptentwässerung von der CDU-Schule durch die Gartenanlagen bis zum Kanal am Park.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläum
1963	Der Bürger Josef Weinert verpflichtet sich im Namen seines Betriebes mit einem Großbagger von der Pfarre bis zur Unstrut die Ausschachtungsarbeiten durchzuführen, daß gelingt ihm und die FGH Geipel muß die Be- und Entwässerung innerhalb von 4 Tagen beginnen. Es gab große Initiativen der Bevölkerung. Zwischen Kurzhals und Pfarre wurden Ostersonnabend, Sonntag und Montag Preßfluthämmer eingesetzt um die Verlegung der Bewässerung zu sichern.		
17.03.1964	Frau Spengler übernimmt im Gasthof die VST-Gemischtwaren.		
17.04.1964	Eine VST wird in Tröbsdorf eingerichtet.		
17.07.1964	Die Gemeinde Burgscheidungen wird zweiter Sieger im Massenwettbewerb, die erhält eine Urkunde.		
01.09.1964	Die LPG schließt die ersten Freundschaftsverträge mit 19 Kleinstanabuern.		
02.09.1964	Die POS Burgscheidungen besitzt 9 Klassenräume, 1 Lehrerzimmer, 1 Schulleiterzimmer, 1 Speiseraum, 2 Werkräume, 1 Schulküche, sanitäre Anlagen einschl. Klärgruben.		
<i>19.10.1964</i>	Josef Weinert wird Heizer an der Schule, Rudolf Böttcher Gemeindearbeiter, der erste Schulgarten wird am Sportplatz eingerichtet.		
04.09.1964	Die Gemeindevertretung beschließt eine neue Ortssatzung und setzt die alte außer Kraft.		
07.10.1964	in Vorbereitung des 15. Jahrestages erhält die Gemeinde Burgscheidungen 1 Urkunde für gute Massenpolitische Leistungen.		
23.12.1964	Die letzten Pflastersteine werden eingebaut und die Brücke kann freigegeben werden.		
1964	Die alte und neue Kaserne erhält Be- und Entwässerung und Innentoiletten.		
1964	Mit Initiative wird der neue Friedhof am Rabenfang begonnen.		
1964	Der Rat der Gemeinde verkauft folgende Wohngrundstücke: ehem. Zahnert an Richard Lepsy, Gemeindehaus an Otto Dix, ehem. Rittergutshaus an Max Seibicke, ehem. Rittergutshaus an Helmut Jahn.		
1964	Der Rat der Gemeinde wird Rechtsträger eines Teiles der Bauten am Eingang der LPG; es wird die VST erweitert unter der Leitung von Gitta Gentsch.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
01.05.1965	FTw in Tröbsdorf erhielt das ehem. Backhaus in Tröbsdorf als Gerätehaus.		
08.05.1965	Die Gemeinde Burgscheidungen wird für hervorragende Leistungen im Wettbewerb mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
03.08.1965	Vertraglich übernimmt der Rat der Gemeinde von der Leitung der zentralen Schulungsstätte die Gärtnerei in Rechtsträgerschaft, Wert 11.507.-Mark, Jahrespacht an Gärtnermeister Hoffmann 2.010.-Mark.		
03.09.1965	Der Rat der Gemeinde erhält für die Zwischenauswertung im Massenwettbewerb in Vorbereitung des 20. Jahrestages eine Urkunde und 1.500.-Mark.		
10.10.1965	Wahlen zu den örtlichen Organen.		
1965	Das Sportlerhaus wird um 2 Kabinen erweitert.		
1965	Die Gemischtwaren-VST wird wegen Spezialisierung der Industriewaren-VST aufgelöst, Rat und Volksvertretung wurden zur Zustimmung überzeugt.		
1965	In der aufgelösten Textil-VST im Unterdorf wird ein Frisiersalon eingerichtet.		
1965	Der Tröbsdorfer Saal wurde als Turnsaal benutzt. Das erste Mal wurden Forderungen laut eine Turnhalle zu bauen.		
1965	Erweiterung Konsum im Oberdorf und Einrichtung eines Arztstützpunktes.		
1965	In der neuen Kaserne wurden auf Vorschlag von Rudolf Ihle in den Fluren Toiletten eingebaut. Gleichzeitig wurde die erforderliche Entwässerung bis zu den vorhandenen Klärgruben gebaut.		
1965	Der Kindergarten erhielt durch Umbaumaßnahmen einen großen Gruppenraum.		
1965	Schulgarten noch am Sportplatz.		
1965	Der Rat hat entschieden, daß vor dem Kindergarten ein Spielplatz eingezäunt wird.		
15.02.1966	Der Dienstleistungsbetrieb führt die Müllabfuhr ein, 14 tägige Abfuhr je Haushalt 12.00 Mark.		
01.05.1966	Alfred Neumann übernimmt wieder LPG "Fortschritt"		
14.10.1966	15 Jahre CDU-Schule.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Abgaben
1966	Die LPG beginnt Schotterstraßen zu bauen, erster Bauabschnitt Nebraer Weg.		
1966	Die Gemeindeeigene Gärtnerei erhält eine Herzanlage / Warmwasserheizung.		
1966	Initiative beim Um- und Ausbau / Schaaf, Becker, Jaki und andere.		
1966	Ausbau einer WE in der Kaserne, WE für Uli Ewert.		
1966	Gemeindegrundstück Schlensok am Siedlungsring wird um 2 Räume, 1 Keller und Schuppen erweitert - Kinderreiche Familie.		
1966	Dem Lehrer Schmidt wird ein zusätzliches Zimmer ausgebaut.		
1966	Die Volksvertretung entscheidet über die Modernisierung alte und neue Kaserne.		
1966	Feierabendbrigade Schilling putzt das gesamte Grundstück alte und neue Kaserne ab - kleiner Unfall Uli Ewert.		
1966	Wohungsschaden in der Wohnung Baisch, Mühle ist behoben, Hauptdeckenbalken war gesplittert.		
1966	Gemeindegrundstück Ölke/ Schmidt und Kinderkrippe erhielten Klärgruben, Feierabendarbeit Schilling und Wüstneck.		
1966	Rat der Gemeinde kauft 2 Wartehallen die in Tröbsdorf und Burgscheidungen aufgestellt werden.		
1966	Beginn mit dem Bau der neuen Friedhofsanlage.		
1966	Es entstehen 2 Betonstraßen, am Schrebergarten, alte und neue Kaserne.		
1966	Schuldirektor Rudolf Tomaszewski beginnt mit Eigenheimbau (68 Fertigstellung).		
1966	Der Konsum im Oberdorf erhält eine Warenschleuse.		
1966	LPG-Vorstand entscheidet über Durchführung eines Ferienlagers.		
17.-22.04. 1967	Alfred Neumann ist Delegierter der 7. Bauernkonferenz.		
05.05.1967	Gemeinde Burgscheidungen wird Sieger der 1. Etappe im Wasserwettbewerb, sie erhält eine Urkunde und 1.000.- Mark.		
06.1967	Die von der LPG verfallene Scheune in Unterdorf wird durch die Firma Heller eingedeckt.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
1967	5 Tage Arbeitswoche wird eingeführt.		
1967	7. Lehr-, Leistungs- und Obstschau im Saal Burgscheidungen.		
1967	Kündigung des Turnsaales in Tröbsdorf durch die Konsumgenossenschaft/ Gaststätte.		
1967	4 WE durch Ausbau der Scheune im Unterdorf, sowie Ausbau 1 WE im Schwarzen Raben.		
1967	Be- und Entwässerung im Unterdorf, Ziegler bis Giewald und Jäger bis Wiegner.		
1967	Gemeindeeigene Gärtnerei erhält kleines massives Gewächshaus und ein Vermehrungshaus wird ausgebaut.		
01.02.1968	Die Volksvertretung bestätigt eine Konzeption für die Jahre 1969/70.		
01.02.1968	Dokumente für den Turnhallenbau der Volksvertretung unterbreitet. (Projektunterlagen v. P. Bortloff)		
01.03.1968	2 WE ehem. Rittergutsscheune werden übergeben (Grieser, Massny).		
01.03.1968	Der Kommunalvertrag mit dem Konsum wird verlängert.		
06.04.1968	Volksentscheid über die neue Verfassung.		
13.-15.06. 1968	R. Edel jun. nimmt als Delegierter der LPG am 10. Bauernkongreß teil.		
30.06.1968	Burgscheidungen wird Sieger in der 1. Etappe im Wettbewerb, erhält eine Urkunde und Auszeichnung.		
17.07.1968	Vom Kreisbaubetrieb wird beim Bau der großen Lagerhalle am FFw-Gerätehaus ein Bauarbeiter von einer Großbetonplatte erschlagen.		
01.9.1968	Die POS verfügt über 10 Klassenräume, 2 Werkräume, 2 Abstellräume, 1 Bücher- raum, 1 Lehrerzimmer, 1 Schulküche mit Lagerräumen, 1 Speisesaal, 2 Hort- räume, 2 Büroräume und 1 Fotolabor.		
01.09.1968	Er. Müller wird als Leiterin der Küche der POS verabschiedet und die Frau des Bürgermeisters aus Kirchscheidungen übernimmt die Küche. Brunhilde Brune wird als Helferin eingestellt.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Abilden
03.10.1968	Neuausgebaute Bibliothek im Verwaltungsgebäude kann der Öffentlichkeit übergeben werden, Buchhalter Pocher zeigte große Initiative, Rudolf Böttcher leistete die Hauptarbeiten.		
07.10.1968	Für gute Ergebnisse im "Mach mit" Wettbewerb wird der Rat der Gemeinde vom Rat des Bezirkes durch eine Urkunde ausgezeichnet. Die Gemeinde Burgscheidungen erreichte in Vorbereitung des 20. Jahrestages den 1. Platz im Wettbewerb und erhält eine Urkunde und 2.500.- Mark.		
31.12.1968	Erster Bauabschnitt Turnhallenbau abgeschlossen.		
1968	In der Gärtnerei werden Werterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 37.200.-Mark durchgeführt.		
1968	Im Obergeschoß der alten Schule werden 2 Büroräume eingerichtet.		
1968	Im Obergeschoß der Hauptschule wird ein Hort eingerichtet.		
1968	Es wurde gefordert in Tröbsdorf einen Spielplatz einzurichten, die LPG ergriff dazu die Initiative.		
1968	Bäckermeister Jäger modernisiert Backhaus und Ofen.		
1968	Feierabendbrigade Schilling verfügt mit seiner Brigade die Südfassade des Schlosses - 11.000.-Mark.		
1968	Die PGH "Keibel", Nebra putzt das Verwaltungsgebäude ab.		
1968	Der Kirchturm wird neu eingedeckt.		
1968	Kastanienallee erhält neuen Fußweg und Borte.		
1968	An der Schloßbergstraße wird ein neues Geländer gebaut und Stützpfeiler betoniert.		
1968	Herausbildung der Kooperationsräte Unstrut und Finne.		
1968	Zweiter Bauabschnitt Turnhalle beginnt.		
1968	Im Grundstück Bortloff wird durch bauliche Veränderungen eine Poststelle eingerichtet.		
22.01.1969	Die Gemeinde Burgscheidungen wird für gute volkswirtschaftliche Leistungen im Massenwettbewerb in der 3. Etappe mit einer Urkunde ausgezeichnet.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
06.05.1969	Ein Unwetter richtet Schaden in den Ortslage Tröbsdorf an. Die FFW beseitigt die Schäden bis zum 50.000.-Mark mit 70 Helfern. Gute Organisation durch Hartwig Kunth und Kurt Oszenda.		
27.05.1969	Die Volksvertretung beschließt einen Perspektivplan für 1971-1975.		
01.06.1969	Der Spielplatz in Tröbsdorf wird eingeweiht.		
05.06.1969	Der Schüler Stefan Drese der POS Burgscheidungen wird "Stärkster" im Kreis Nebra.		
28.06.1969	Der AKT/ZV nimmt an der Spartaktiade in Halle teil und wird mit einer Urkunde und dem 1. Platz ausgezeichnet.		
01.09.1969	Eine überzählige Wäscherolle in der ZSS wird im Verwaltungsgebäude unter der Wohnung Frau Möser, als Selbstbedingungswäscherolle eingebaut. Je Rollvorgang werden 0,50 Pfennige in eine Vertrauenskasse eingezahlt.		
06.09.1969	Der AKT/ZV wird mit einer Urkunde und dem 4. Platz im Leistungsvergleich ausgezeichnet.		
12.09.1969	Der 1. Kartoffelsotierplatz wird in der Feldscheune in Burgscheidungen durch die LPG eingerichtet.		
07.10.1969	Die Gemeinde Burgscheidungen erhält für gute Leistungen eine Urkunde und das Werk der Millionen.		
	Das ZV-Komitee erreicht den 3. Platz und wird zu Ehren des 20. Jahrestages mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
	Zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR erreicht die Gemeinde Burgscheidungen im Festschmuck den 2. Platz im Kreis und wird dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
	Zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR wird im Saal in Tröbsdorf durch alle gesell. Kräfte und Betriebe eine Ausstellung organisiert.		
08.10.1969	Die Turnhalle wird eingeweiht.		
01.11.1969	Es entsteht die KAP (Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion) der LPG (P) Burgscheidungen, einschl. Kirchscheidungen, Reinsdorf und Karsdorf.		
1969	Bau einer Schweinemastanlage in der LPG.		
1969	Weitere Ausbaumaßnahmen in der Gärtnerei.		
1969	Von der Gemeinde Lossa erhält die Gemeinde Burgscheidungen 30.000.-Mark zum Turnhallenbau gegen Rückgabe, 4.500.-Mark von der Gemeinde Kirchscheidungen.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
1969	4 zusätzliche Klassen wurden durch den Kreisbaubetrieb Bad Bibra in der ehem. Rittergutsscheune ausgebaut und übergeben.		
1969	Eine Bibliothek wird im Obergeschoß der Verwaltung ausgebaut.		
1969	Die KVP Burgscheidungen / LPG Fortschritt Burgscheidungen beginnen mit dem Bau einer Beregnungsanlage in den Fluren Reinsdorf, Karsdorf, Burgscheidungen, Laucha. Ziel 1000 ha unter Beregnung stellen.		
1969	Werner Schaaf baut zur Verbesserung der Wohnbedingungen seine Stallungen aus. Herbert Löser beginnt mit dem Ausbau der Scheune zu einer WE. Otto Bornschein und sein Schwiegersohn bauen ein Eigenheim auf dem Anger.		
1969	CDU-Schule gewinnt durch Um- und Ausbau Zimmer zur Unterbringung von Lehrgangsteilnehmern.		
1969	758.77 Mark ist das Sammelergebnis der Nationalen Front.		
1969	Die Unstrut führt übermäßiges Hochwasser.		
1969	Mit Hilfe der FDJ wird ein Schießstand im Rabenfang ausgehaut.		
1969	Erhard Wehle stellt die Funktion des Vors. der Nationalen Front zur Verfügung (LDPD), der Dozent Rudolf Lang (CDU-Schule) wird als neuer Vorsitzender gewählt.		
1969	Zur Teufelskanzel wird durch die Schüler der POS ein Wanderweg ausgebaut.		
1969	Die Zentrale Schulungsstätte beginnt mit dem Bau eines Wohnblocks im Park.		
1969	Gerhard Schmidt errichtet am Oberanger ein Eigenheim.		
22.03.1970	Thea Ziegler wird Abgeordnete.		
12.04.1970	Jugendweihe im Saal Burgscheidungen.		
01.05.1970	Die FFW erkämpft die Leistungsstufe 3.		
06.05.1970	Der Rat der Gemeinde wird für gute Leistungen zu Ehren des 100. Geburtstages von Lenin mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
05.1970	Durch Schüler und Rentner sowie Bauarbeiter der CDU-Schule entsteht die Grünanlage hinter der alten Schule.		
06.06.1970	Der AKT/ZV erreicht im Leistungsvergleich den 3. Platz.		

- | Datum | Anhalt und Vorkommnisse | Bemerkungen | Anmerkungen |
|------------|---|-------------|-------------|
| 22.08.1970 | Bei einem Leistungsvergleich im Bezirk erreicht der AKT/ZV den 6. Platz und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet. | | |
| 01.09.1970 | Mit Schulbeginn werden alle Talwinkler Kinder in Burgscheidungen eingeschult. | | |
| 07.10.1970 | Für gute Leistungen anlässlich des 21. Jahrestages der DDR wird die Gemeinde Burgscheidungen mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Die Gemeinde Burgscheidungen wird in der 2. Etappe Sieger im Massenwettbewerb und für gute Leistungen mit einer Urkunde ausgezeichnet. | | |
| 1970 | Sonja Müller ZK-Mitglied besucht die Schule Burgscheidungen. | | |
| 1970 | 25 Jahre CDU-Schule Burgscheidungen. 2 | | |
| 13.01.1971 | Die Gemeinde Burgscheidungen erzielte im Jahre 1970 den 2. Platz im Massenwettbewerb, sie wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. | | |
| 12.03.1971 | 15,45 Uhr wird die Feuerwehr alarmiert, Schaden wurde verhindert. | | |
| 22.04.1971 | Jugendweihe im Festsaal CDU-Schule. | | |
| 03.06.1971 | Der AKT/ZV erreicht beim Leistungsvergleich des Bezirkes Halle den 4. Platz und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet. | | |
| 12.06.1971 | Der AKT/ZV erreicht im Leistungsvergleich des "reises den 3. Platz und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.
k | | |
| 02.07.1971 | KirsCHFest in Tröbsdorf. | | |
| 06.10.1971 | Die Gemeinde Burgscheidungen wird Gruppensieger in der 2. Etappe. | | |
| 1971 | Die Karnevalsveranstaltung steht unter der Losung" | | |
| 1971 | Die Rollschuhbahn wurde übergeben im Sportplatzgelände. | | |
| 1971 | Die Zentrale Schulungsstätte läßt von der Meliorationsgenossenschaft Laucha den Schloßkanal für 60.000.-Mark räumen. | | |
| 1971 | Alfred Wüstneck und Richard Pfützner pflastern den Gehweg von der Saubachbrücke bis zur Unstrutbrücke. | | |
| 1971 | Erwin Krupke 50. Jahre. | | |

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
05.05.1972	Die Gemeinde Burgscheidungen wird Gruppensieger im soz. Wettbewerb und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
12.05.1972	Der AKT/ZV erreicht den 2. Platz im Leistungsvergleich und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
21.12.1972	Die Gemeinde Burgscheidungen erhält für vorbildliche Leistungen eine Urkunde. Oberflußmeisterei Halle gibt den Auftrag an die Meliorationsgenossenschaft Laucha für den 1. Bauabschnitt, Ausbau Biberbach von der Saubachbrücke bis zur Unstrutbrücke.		
1972	Der Karneval steht unter der Losung"		
25.01.1973	Die Völkervertretung faßt den Beschluß für den Ausbau der Schloßbergstraße.		
02.03.1973	BMK Chemie in Karsdorf stationiert, beginnt mit dem Ausbau der Schloßbergstraße		
29.03.1972	Laut Volkswirtschaftsplan hat der Rat 10 Kinderkrippenplätze zu sichern.		
04.05.1973	Anschluß der Bauarbeiten, Gesamtkosten 45.000.-Mark, 30.000.-Mark, 15.000 Mark von CDU.		
06.1973	Es entsteht das Jugendheim am Sportplatz, Finanzierung CDU-Schule.		
08.1973	Mit Wirkung vom 01.09.1973 werden 4 Fachunterrichtsräume der POS zur Verfügung gestellt. (alte Scheune)		
1973	Der Karneval steht unter der Losung "Bad Burgscheidungen".		
1973	Die Zentrale Schulungsstätte hat einen Mehrzwecksaal ausgebaut und stellt die Räume der Öffentlichkeit für Filmveranstaltungen zur Verfügung.		
03.01.1974	Die Gemeinde wird im Wettbewerb in der 3. Etappe 73, Kreissieger und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
13.04.1974	Die Jugendweihe findet im Festsaal der CDU-Schule statt.		
19.05.1974	23 Abgeordnete und 5 Nachfolgekandidaten wurden gewählt.		

Datum	Inhalt und Verweise	Bemerkungen	Jubiläen
02.07.1974	Großes Massensportfest gestaltet von der BSG, gesell. Kräften und der LPG.		
07.10.1974	Rat der Gemeinde erhält eine Urkunde "25 Jahre DDR im Wettbewerb der Zivilverteidigung für die Erreichung des 2. Platzes.		
09.1974	Der Gemeindeverband Laucha wird gebildet, Stadt Laucha und die Gem. Burgscheidungen, Golzen, Hirschroda, Thalwinkel, Kirchscheidungen und Weischütz. Verbandsratvers. Fuchs, Hermann; Stell.v.Edel; Sekr. Wolf.		
30.10.1974	Gemeinde Burgscheidungen - Dorfklub erhält den 2. Platz im Kulturwettbewerb und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.		
12.1974	Übergabe von 2 Wartehallen, Burgscheidungen an der Gaststätte und Tröbsdorf an der Straße.		
1974	Aus einem alten Schweinestall entsteht Schulküche, Speisesaal, Nebenräume und sanitäre Anlagen, die ersten Ausschachtungsarbeiten übernahm Lehrer Braun mit Schülern der 9. und 10. Klassen. LPG sowie Feierabendbrigade Schilling, Müller, Jaki, Firma Ludwig, Firma Röder, PGH "Drei Schilde" übernahmen weitere Arbeiten. Projektant war P. Bertleff.		
1974	Jugendheim im Rohbau fertiggestellt.		
1974	Schülerspeisung noch im Saal.		
1974	Eine Behelfs-VST wird im ehem. Speisesaal POS ausgebaut.		
1974	Straßenbau am Siedlungsring, erste Leistung des neu gebildeten GV Laucha, Mithilfe Kreisbaubetrieb.		
1974	Fertigstellung der gesamten neuen Friedhofsanlage, einschl. Friedhofshalle, finanziell ein Gemeinschaftsobjekt LPG und CDU-Schule.		
13.02.1975	Die Volksvertretung beschließt eine neue Friedhofserdnung.		
03.1975	Walter Hoffmann an Herzinfarkt bei der Abgabe von Kaninchen in der Sammelstelle bei Kurt Thieme verstorben. W. Hoffmann war langjähriger Technikbrigadier bei der MAS.		
21.06.1975	Der AKT/ZV erreicht im Leistungsvergleich den 1. Platz.		
09.1975	Schulküche mit Nebenräumen und Speisesaal wird mit Schuljahresbeginn genutzt.		

Datum

Inhalt und Termine

Ort

Beilagen

- | | | | |
|------------|--|--|--|
| 03.10.1975 | Für hervorragende Leistungen im Wettbewerb wird die Gemeinde Burgscheidungen in der 2. Etappe als Gruppensieger ausgezeichnet. | | |
| 1975 | Das Jugendheim wird der Jugend übergeben, Gesamtwert 30 TM, Teilfinanzierung CDU-Schule. | | |
| 1975 | 3. Landspertfest durchgeführt. | | |
| 1975 | CDU beginnt mit dem Ausbau von Bettenhäusern. | | |
| 1975 | Karneval steht unter der Losung " | | |
| 1975 | Alle Volkshaus-Einrichtungen erhalten eine Blitzschutzanlage. | | |
| 21.01.1976 | Der Rat der Gemeinde wird als Gruppensieger im Wettbewerb ausgezeichnet und erhält eine Urkunde. | | |
| 21.05.1976 | Übergabe des Gemeinschaftsobjektes Speisesaal-Schulküche. | | |
| 05.1976 | Zur Sicherung der Wasserversorgung und zur Bereitstellung von Energie für die Pumpstation im Biberbachtal der WAB Naumburg wird eine 10 KV Leitung vom Trafo Tröbsdorf ins Biberbachtal verlegt. Feierabendobjekt WAB und Schüler CDU. | | |
| 05.1976 | Die Forderung der FFW des Baues einer Sicherheitstreppe an der POS wurde durch die Firma Maschner, Kirchscheidungen realisiert. | | |
| 12.06.1976 | Die Behelfs-VST wird im ehem. Speisesaal der POS eröffnet. | | |
| 06.1976 | Zur Verbesserung der Energieverhältnisse wird vom CDU-Trafo bis zur Schulküche und Schule durch die FFW ein Kabel verlegt, das Kabel lieferte VEB Zementwerk Karsdorf. | | |
| 06.1976 | Meliorationsgenossenschaft und Feierabendbrigade Frenzel baut im Auftrag des GV Laucha ein Verkehrsgelände im Sportplatzgelände. | | |
| 06.1976 | Der AKT/ZV wird mit einer Urkunde und dem Titel "Bestes" ausgezeichnet. | | |
| 06.1976 | Es beginnt der Wasserleitungsbau für den OT Tröbsdorf, erste Maßnahmen in Verbindung mit der LPG, Rodung einer Waldschneise. | | |
| 08.1976 | Erstes Park- und Schloßfestspiel des GV Laucha in Burgscheidungen. | | |

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
07.10.1976	Der Rat der Gemeinde erhält die Anerkennung "Bereich der verbildlichen Ordnung und Sicherheit".		
09.12.1976	Für gute Leistungen erhält der OA der Volkssolidarität eine Urkunde.		
31.12.1976	60 Haushalte erhalten Wasser.		
1976	Im Ort wird die 1. Obstsammelstelle eröffnet, die Leitung der Sammelstelle übernahmen Erwin Böhm und Bärbel Schaaß.		
1976	In der Gärtnerei wird im Werte von 26 TM ein neues Gewächshaus eingebaut.		
1976	Beginn des Baues eines Schießstandes am Sportplatzgelände.		
1976	Es entstehen die Eigenheime Kurt Oszenda und Max Schmidt.		
1976	Der erste Bauabschnitt der Pumpstation mit Aufbereitungsanlage, Filterabsatzschlammbecken wird begonnen. Das Projekt im Werte von 500000 TM einschl. Trafestation wurde von Kell. Jehn, VEB Projektierungsbüro Erfurt erarbeitet. Die Arbeit haben aufgenommen Feierabendbrigade Frenzel/Schilling, Feierabendbrigade Magdeburg u. a.		
1976	XXXXXXXXXXXX Karneval steht unter Lesung "Der BCV schlacht ne Sau"		
21.05.1977	Die Frauen der FFw erhalten eine Urkunde und erreichen beim Löschangriff den 3. Platz.		
06.1977	Die Feierabendbrigade Frenzel baut eine Rollschuhbahn am Sportplatzgelände.		
20.07.1977	Der Nationalrat der NF der DDR zeichnet den Rat der Gemeinde mit einer Urkunde aus.		
14.09.1977	Der Rat der Gemeinde erhält eine Urkunde für "Sieger im Leistungsvergleich" 1. Halbjahr 1977.		
1977	In der Siedlungsringstraße werden die Gehwege verbessert.		
1977	Der Karneval steht unter der Lesung "Seejungfrau"		
01.01.1978	Stand des Garagenbaues am zentralen Garagenhof, 13 Garagen.		
01.02.1978	Beginn des Ausbaues eines Arztstützpunktes im Grundstück "Schwarzer Rabe", Übergabe am 01.05.1978, 2 Arztträume, 1 Aufenthaltsraum, dazu sanitäre Anlagen.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
23.02.1978	Der Rat der Gemeinde erhält eine Urkunde als beste Gemeinde im Leistungsvergleich für das Jahr 1977.		
02.04.1978	Jugendweihe im Saal Burgscheidungen.		
04.1978	Beginn der Modernisierung der Wohnungen Tilgner und Deckert, einschl. Bad und Toilette.		
04.1978	In enger Gemeinschaftsarbeit mit der Deutschen Post hat das Kirschfestkollektiv die Verkabelung der Ortsbeleuchtung und Telefon von der Unstrutbrücke bis zur Saubachbrücke durchgeführt.		
17.05.	Rat der Gemeinde erhält eine Urkunde für hervorragende Leistungen im Wettbewerb und erreichte in der 1. Etappe 1978 den 2. Platz.		
06.1978	Die FFw erkämpft die Leistungsstufe 1.		
26.08.	Parkfest mit dem Thomanerchor und den Nora-Ensemble u.a.		
07.10.1978	Rat der Gemeinde erhält eine Urkunde für die 1. Verteidigung des Titels "Bereich der verbildlichen Ordnung und Sicherheit".		
	Medallie anlässlich des 30. Jahrestages für gute Leistungen im Zeitraum 1945-1952 erhielten: Christa Giewald, Alfred Much, Alfred Neumann, Gustav Neumann, Hermann Neumann, Hedwig Pecher, Max Pecher, Ernst Pecher, Karl Richter, Karl Schmidt, Werner Schmidt, Franz Treumer, Rudolf Tomaszewski, Rudolf Edel.		
	Die LPG verteidigt den Titel "Bereich der verb. Ordnung u. Sicherheit" das 2. mal.		
	Ehrungen von Kameraden der FFw mit der Medallie für treue Dienste in Gold: Herbert Becker, Martin Brosche Hans, Schmidt.		
	In Silber: Rudolf u. Ernst Kaufmann, Gerhard Nürnberger, Alfred Ölke, Kurt Schunke, Werner Schaaf, Dieter Schmidt.		
	In Bronze: Wolfgang Apel, Wolfgang Hoffmann, Rudi Kolbe, Rudi Schlegel, Hartwig Steudtner, Josef Weinert, Wolfgang Skoda.		
	Die Bürgerin Else Gehlfuß wird mit der "Verdienstmedallie der DDR" ausgezeichnet.		
10.1978	Im Oberderf wird die Kanalisation - 300 Leitung erweitert- Straße von Grieser bis Rühlemann, von Much bis Gehlfuß durch das Grundstück Rumpelt, von Gehlfuß bis Anschluß der vorhandenen Kanalisation an den Schrebergärten. Beteiligt waren Anlieger, Feierabendbrigade Frenzel/Schilling, LPG (P), Gesamtlänge 450 m.		
1978	Karneval steht unter dem Motte "Kirmes"		
1978	Die Firma Ludwig erneuert und erweitert die Ortsbeleuchtung in Tröbsdorf in folgenden Straßen: Zu den Eigenheimen, am Bauernholz, am Friedhof.		

- 1978 Die Meliorationsgenossenschaft Kalbarried beginnt mit dem 2. Bauabschnitt des massiven Ausbaues des Biberbachs von der Saubachbrücke durch die Ortslage bis zum Grundstück Lepsy, Wertumfang 300 TM.
- 1978** Tischlermeister Max Kramer feiert sein 50. Meisterjubiläum.
- 1978 Die Firma Ludwig erweitert die Ortsbeleuchtung Parkelatz
- 1978 Die FFW übernimmt die Ausschachtung und Verlegung eines Kabelgrabens vom Trafe CDU bis zur Schulküche - 380 V Leitung, damit wird die velle Absicherung der Anschlüsse in der Küche gesichert.
- 1978 Der Vers. des Rates, Rudi Edel erhält die Ehrennadel der Nationalen Front in Geld.
- 1978 Spatensich zum Objekt Pumpstation, die ersten Arbeiten vollbrachten Kollektiv der FFW, Lehrer Braun mit seiner Klasse, Feierabendbrigade Frenzel/Schilling.
- 1978 Das erste mal LPG-Zeltlager in Leutenberg, die Kinder der BGL-Staatsorgane hatten die Möglichkeit dort mit teilzunehmen.
- 1978 Das Kollektiv der Schulküche erreicht am 31.12.78, 45.000 Portionen für Schüler, 12.000 für LPG-Mitglieder, 2.551 für Rentner und sonstige.
- 2.02.1979 21.30 Uhr schwerer Unfall, verursacht von Frank Fitzner und seinen Bruder. Unter Alkehol mit Dumper auf der Wennungerstraße an einen Baum gefahren. Verurteilung und Schadensersatz.
- 3.1979 Hochwasserschaden besonders in der Landwirtschaft.
- 6.05.1979 Jugendweike findet im Saal statt.
- 7.05.1979 Die Gemeinde Burgscheidungen erhält für hervorragende Leistungen im sez. Wettbewerb ~~XXXXXXXXXX~~ eine Urkunde, und wird Gruppensieger in der 1. Etappe.
- 10.06.1979 Im Park wird der 10. Leistungsvergleich der Jagdhornbläser des Bez. Halle durchgeführt.
- 22.06.1979 Die LPG (P) feiert am Jugendheim den Tag des Genossenschaftsbauern.
- 6.1979 Die VKSK Sparte Wiesengrund feiert im größeren Maßstab ein Gartenfest.
- 5.07.1979 In der Kinderkrippe wird ein ~~XXXX~~ neuer Spielplatz angelegt.
- 25.08.1979 4. Parkfestspiele

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
21.09.1979	Die LPG (T) verteidigt zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR das 2. mal den Titel "Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit"		
06.10.1979	Die Gemeinde erhält eine Urkunde für hervorragende Leistungen im soz. Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR, 2. Platz.		
07.10.1979	Bilanz 30 Jahre nach 1945, 136 Wohnungseinheiten Neu-und Umgebaut bzw. Modernisiert.		
10.10.1979	Der Nationalrat der DDR würdigt die Leistungen im soz. Wettbewerb der Gemeinde mit einer Urkunde.		
1979	Die Rosenmontagsveranstaltung steht unter dem Motto		
1979	Im Mühlgrundstück werden 3 Wohnungen modernisiert.		
1979	Der Vors. der Volkssolidarität, Kurt Trinks, führt in der Rentnerbetreuung die Geburtstage des Monats ein.		
1978/1979	Es entstehen die Eigenheime Alfred Ölke, Günter Röder und Modernisierung Werner Nitze.		
1979	Der VKSK des Kreises Nebra führt eine Leistungsschau im Saal der Gaststätte Burgscheidungen durch, zu Ehren des 20 jährigen Bestehens des VKSK.		
1974/1979	Werterhaltungsmittel in Höhe von 794 TM standen in diesen Zeitraum zur Verfügung.		
1979/1980	Es entstehen die Eigenheime Bäcker, Oszenda und Märtsch in Tröbsdorf.		
1979	Die Ffw erhält erstmalig ein Motorfahrzeug.		
1979	Das ZV-Komitee erhält eine Urkunde und wird mit den Titel "Stab-ZV" ausgezeichnet.		
01.05.1980	Die Kinderkrippe erhält den Titel "Bereich der vorbildlichen Ordnung u. Sicherheit". Der Vors. des Rates erhält von der Vors. des Rates des Kreises die Auszeichnung "Verdienter Aktivist".		
17.05.1980	Jugendweihe im Saal Burgscheidungen.		
05.1980	Karl König baut einen Wasserbehälter und einen Wasserschacht am Friedhof in Tröbsdorf aus.		
06.1980	An der Angerstraße beginnt der Straßen- und Gehwegbau (Veränderungen) und Gehwegbau an der Siedlungsringstraße.		

Datum	Inhalt und Veranlassung	Bemerkungen	Abkürzungen
23.08.1980	Parkfestspiele		
07.10.1980	Aus Anlaß des 31. Jahrestages der CDU, erhält die CDU-Schule den Vaterländischen Verdienstorden in Gold.		
07.10.1980	Der Rat der Gemeinde erhält eine Urkunde für hervorragende Leistungen im soz. Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR.		
16.1980	An der ZSS wird anläßlich des 15. Todestages von Albert Schweizer, ein Albert Schweizer Symposium durchgeführt.		
1980	Ratsmitglied und LPG-Vors. Alfred Neumann wird 65. Jahre alt.		
1980	Die Feierabendbrigade Lepsy baut über den Biberbach, mit Wolfgang Apel und anderen eine Brücke im Werte von 30 TM.		
1980	Für die Pumpstation wird von der Feierabendbrigade Frenzel/Schilling eine Trafostation ausgebaut.		
1980	5. Parkfestspiele.		
14.02.1981	Karneval steht unter dem Motto "Auf nach Hawaii"		
03.04.1981	Auf Grund von Modernisierungsarbeiten und Erweiterungsmaßnahmen erhält die Krippe in Tröbsdorf die Möglichkeit bis zu 30 Kinder unterzubringen, es wurden zusätzlich Werte von über 32 TM geschaffen.		
01.05.1981	Die Kinderkrippe verteidigt den Titel "Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit" das 1. mal.		
20.05.1981	Der Rat der Gemeinde erhält eine Urkunde für hervorragende Leistungen in soz. Wettbewerb, 3. Platz.		
06.06.1981	Ein Unwetter verschlammt die Ortslage Tröbsdorf, FFW wird eingesetzt und leistet ausgezeichnete Arbeit bei den Aufräumarbeiten.		
05.07.1981	Kirschfest in Tröbsdorf.		
02.09.1981	Die Gemeinde Burgscheidungen erhält eine Urkunde als beste Gemeinde im Leistungsvergleich 1. Halbjahr 1981.		
07.10.1981	Der Rat verteidigt das 3. mal den Titel "Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit".		
	Die Gemeinde erhält eine Urkunde für hervorragende Leistungen im soz. Wettbewerb.		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen	Jubiläen
24.11.1981	Der AKT-ZV erhält eine Urkunde und Medaille in Anerkennung hervirragender Leistungen und Ergebnissen - 1. Platz in Kreisleistungsvergleich aller AKT-Kräfte.		
1981	6. Parkfestspiele.		
1981	Die Patenbrigade aus dem Zementwerk Karsdorf erneuert den Kindergartenzaun mit Eisenrohren.		
1981	Die Kinderkrippe erhält einen Pausenhof, LBK lieferte Fertigbeton, Brigade des GV Laucha führte die Bauarbeiten durch.		
1981	Die LPG-Werkstattbrigade Müller baut im Saal 3 Räumlichkeiten aus, damit die Arbeitszirkel Heitere Muse (Karneval) die Möglichkeit haben ihre Garderobe und anderes unterzubringen.		
1981	Die LPG (P) baut 2 Großlagerhallen aus.		
1981/1982	Die Unstrut führt Hochwasser, bis zum 15.02.1982 das 7. mal.		
1981	Manfred Lauterbach, Leiter des zentralen Klubrates (1974 - 1981)		
1981	Schulhof wird gepflastert und befestigt durch Gemeindeverbandsbrigade, Straße am Konsum wird gepflastert durch die Brigade Gerhard Fielsack. Kläbgrube in der Mühle wird gebaut, durch die Gemeindeverbandsbrigade und den Kreisbaubetrieb. Klärgrube im Schwarzen Raben wird gebaut, Gemeindeverbandsbrigade mit Unterstützung des Zementwerkens Jürgen Thiessen.		
1981	Eigenheime Ölke, Ihle und Tschäpe werden bezogen.		
1981	6. Parkfestspiele mit dem "Nora-Ensemble"		

Datum	Inhalt und Vermerke	Bemerkungen
1981	Manfred Lauterbach XXXXXX Leiter zentraler Klubrat (1974-1981)	
81	Schulhof gepflastert und besfestigt, Gemeindeverbandsbrigade Straße am Konsum gepflastert, Brigade Fielsack, Gerhard Klärgrube in Mühle gebaut, Gemeindeverbandsbrigade und Kreisbaubetrieb, Klärgrube im Schwarzen Raben gebaut, Gemeindeverbandsbrigade mit Unterstützung des Zementwerkes Jürger Thiessse,	
81	Eigenheime Ölke, Ihle, Tschäpe bezogen,	
08.81	6. Parkfestspiele mit dem "Nora-Ensemble"	
02:03/82	Modernisierung Schulklassen, Feierabendbrigaden, PGH "Drei Schilde"	
82	POS erhält neuen Schulgarten unmittelbar am Jugendheim	
82	Ein Teil des bisherigen Schulgartens erhält Helmut Böhme im Rahmen des Landwustausches,	
82	Die LPG'n (P) u. (T) beginnen mit den Bau von LPG-Eigenheimen am Anger	
82	Wohngebäude gemeindeeigene Konsum-Gaststätte wird modernisiert.	
01.03.82	Ehem. Gastwirt Oberländer verläßt die Gaststätte	
01.03.82	KG Naumburg stellt die Eheleute Reupsch als Gaststättenehepaar in Burgscheidungen ein	